

VERTRETER\ -IN ALLER KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTEN

1 Lieselotte Hesberg

Dipl.-Psych.

KJP, TP, mehrjährige Erfahrung als Psychologin und Therapeutin im Klinikum Friedrichshain, seit 2016 Niederlassung als KJP im Rahmen der KV Berlin in Berlin Lichtenberg, Mitglied im Beratenden Fachausschuss der KV Berlin, vier Jahre Erfahrung als Delegierte in der PTK Berlin und Engagement in der Redaktion und im Finanzausschuss für Beitragsgerechtigkeit beim Kammerbeitrag.

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme im Vorstand der PTK, in den ich die spezifischen Perspektiven der KJP einbringen möchte, wie z.B. die Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Versorgung und Aus-, Fort- und Weiterbildung von KJP. Weiterhin Engagement für die Versorgung von schwerkranken Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kooperation mit Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kliniken.



2 Gudrun Voß

Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA, Familientherapeutin, Eltern-Säuglings-Kleinkindtherapie, Angestellte in der Erziehungs- und Familienberatung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf, seit 8 Jahren Delegierte in der PTK und Mitarbeit im Ausschuss „Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Versorgung“ (KJV).

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Mitarbeit im Ausschuss KJV, Einbringen meiner fachlichen Erfahrungen aus der Mitarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen zum beschleunigten Familiengerichtsverfahren bei hochstrittigen elterlichen Trennungen, im Bereich der Frühen Hilfen oder auch der Arbeit mit psychisch kranken Eltern. Mir liegt die psychotherapeutische Versorgung der schwer erreichbaren Familien am Herzen.



3 Carmen Eger

Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP, langjährige psychiatrische Arbeit mit psychotisch-adoleszenten Patienten und Kindern psychisch erkrankter Eltern sowie in der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie. Therapeutin an der International Psychoanalytic University Berlin (Wirksamkeitsstudien Prof. Dr. A. Streeck-Fischer): Borderline-Entwicklungsstörungen, Angststörungen, OPD-KJ. Dozentin, Projektentwicklung.

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Förderung von Synergien durch Zusammenarbeit von Berufsgruppen und Institutionen im Sinne einer effektiven, bedürfnisorientierten psychotherapeutisch-psychiatrisch-medizinischen Behandlung. Nachwuchsförderung und Psychohygiene.



4 Willy-Gerd Müller-Rehberg

Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP, in Berlin tätig im Rahmen der Kostenerstattung und im Rahmen der KJHG-Psychotherapie (SGB VIII), langjährige Mitarbeit im interdisziplinären Qualitätszirkel und Gesundheitsnetzwerk Transidentität.

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Ich setze mich ein für den Erhalt der Kostenerstattung und Psychotherapie im Rahmen des KJHG mit einer angemessenen Bezahlung für KJP sowie Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Adoleszenten, die sich als geschlechts-inkongruent erleben.



5 Gülüzar Schieweck

Dipl.-Päd.

KJP, TP, Ermächtigung der KV Berlin zur Behandlung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowie Behandlungserfahrung in diesem Rahmen, psychotherapeutische Tätigkeit im Bezirk Neukölln (Kostenerstattung).

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Interkulturelle und migrationspezifische Aspekte der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern, Jugendlichen sowie in der Bezugspersonen- und Elternarbeit, Psych-ThG-Reform, Sozialrecht, Interessenvertretung der Neu-Approbieren.

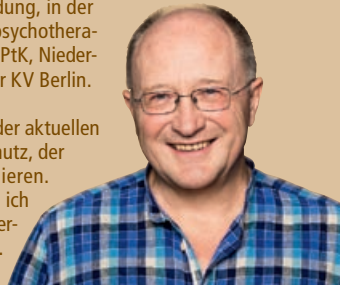


6 Christoph Stöblein

Dipl.-Päd.

KJP, TP/PA, seit Beginn der PTK Berlin Delegierter und Vorstandsmitglied, langjährige Zuständigkeit im Vorstand für Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung, in der letzten Legislatur für „Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Versorgung“. Delegierter für die BPTK, Niedergelassen in Spandau als KJP im Rahmen der KV Berlin.

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Wie in der aktuellen Legislaturperiode will ich mich im Kinderschutz, der gesetzlichen Aufgabe der Kammer, engagieren. In der neuen Ausbildungsgesetzgebung will ich mich für den Erhalt des Schwerpunktes Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie einsetzen.



7 Sabine Sterry

Dipl.-Psych./M.A.

KJP, TP, Mitglied DFT, angestellt als Leiterin der Ausbildungsambulanz für KJP's an der BAP (TP), Dozentin, Supervisorin, KJP Ausbildungsleitung (BAP, PHB), Delegierte in der PTK und im Ausschuss Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Mitglied im Fortbildungsbeirat der PTK.

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Ethische Aspekte der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen.



8 Klaus Dillhoff

Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA, Mitglied VAKJP, langjährige Tätigkeit in der Erziehungs- und Familienberatung und als Delegierter in der PTK Berlin. Mitarbeit im Ausschuss Berufsordnung, Ethik, Patienten- und Menschenrechte.

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Die fachliche Arbeit von KJP's in der Berufsordnung und im Bereich der Patientenrechte fachlich sichern.



9 Norbert Rosansky

Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA, (VAKJP, DFT), Systemischer Therapeut (DGSF), als KJP im Rahmen der KV Berlin niedergelassen in Schöneberg. Delegiertentätigkeit seit 2001 und seit 2013 Sprecher des Ausschusses „Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Versorgung“, Mitglied im Fortbildungsbeirat der PTK, Mitglied im Zulassungsausschuss der KV Berlin. Leitung in der BAP und der PHB in der Ausbildung von KJP (tiefenpsychologisch fundiert).

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Über Kinderschutz und bei strittigen elterlichen Trennungen die Kollegenschaft fachlich informieren und sensibilisieren.



10 Uwe Wittenhagen

Dipl.-Soz./Dipl.-Soz.-Päd. (FH)

KJP, TP/PA, Vorsitzender Landesverband der VAKJP, Erfahrung als Delegierter in der PTK Berlin, Mitglied in der Vertreterversammlung der KV Berlin, Mitglied im Zulassungsausschuss der KV Berlin, QEP-Trainer, niedergelassen in eigener Praxis im Rahmen der KV Berlin in Kreuzberg.

Mein zukünftiger Schwerpunkt: Die Liste KJP ist ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit der VAKJP mit allen KJP's im Versorgungsfeld von Kindern und Jugendlichen und eine wichtige berufs- und fachpolitische Vertretung von KJP's.



Zur Wahl der Kammer im Land Berlin für

» Psychologische Psychotherapeuten

» Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Die Wahl findet vom 12.06.2017 bis zum 04.07.2017 statt.

Liste

KJIP

BERUFSRECHT

Die **Ausbildung zum Psychotherapeuten** steht vor einer Neugliederung. Bundesweit haben sich die Profession wie auch das Bundesgesundheitsministerium für einen Studiengang „Psychotherapie“ entschieden, der mit einer Approbation abschließen soll. Geplant ist, dass sich daran eine Weiterbildung im Verfahrens- und Altersschwerpunkt anschließen soll.

Wir setzen uns ein für:

- den Erhalt des Schwerpunktes Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sowohl im Studiengang als auch in der anschließenden Weiterbildung,
- ein gleichrangiges Lehrangebot aller fünf Grundverfahren im Studium (Psychodynamische Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Systemische Therapie, Gesprächspsychotherapie und Humanistische Psychotherapie)
- eine angemessene und den Medizinern gleich gestellte Vergütung der Therapieleistungen und der Anstellungsverhältnisse in der Weiterbildung

Als Übergangsregelung in der aktuellen postgradualen Ausbildung ist zu gewährleisten und normativ festzulegen, dass

- die Zugangsvoraussetzungen verbindlich auf EQR 7 Level (Masterniveau) festgelegt werden und
- eine verbindliche Regelung der Bezahlung der Praktischen Tätigkeit I und II erfolgt und
- konkrete Regelungen und Übergangsfristen für alle Studierenden in der (Sozial-)Pädagogik und Psychologie auf Masterniveau definiert werden, die die Ausbildung zum KJP anstreben

SOZIALRECHT

Für alle in der Versorgung tätigen KJP's als auch für alle in die GKV-Versorgung strebenden KJP's brauchen wir Planungssicherheiten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Psychotherapeutenkammer (PTK) vielfältige Angebote vorhält, z.B.:

- Aktualisierte Informationen zum
 - » Praxiskauf,
 - » Praxisverkauf,
 - » Anstellungsverhältnissen,
 - » MVZ-Gründungen etc.
- Praxisbörse und Unterstützung bei der Abgabe wie auch Übernahme von Praxissitzen
- Informationen zum Bereich der Kostenerstattung
- Informationen für Neu-Approbierte zur beruflichen Orientierung und z.B.
 - » Seminarangebote zum Praxismanagement,
 - » Altersvorsorge,
 - » Versicherungen,
 - » Praxismietverträge etc.
- Förderung von Angeboten und Modellen interkultureller Psychotherapie
- Mitwirkung beim Erhalt von Mindestversorgungsquoten durch KJP im Bereich der GKV (20%-Quote)
- Mitwirkung bei der Gestaltung und Umsetzung neuer Bedarfsplanungen und Versorgungsformen auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher (MVZ, Integrierte Versorgung, Verträge zur ADHS-Versorgung von Kindern u.a.)

ARBEIT IN DER PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER (PTK)

Unsere Delegierten der **LISTE KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE** haben insbesondere in folgenden **Ausschüssen** mitgearbeitet:

- Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Versorgung (KJV)
- Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung (AFW)
- Berufsordnung, Berufsethik und Wissenschaft
- Ambulante Versorgung
- Finanzen

Wir sind auch vertreten in:

- Vorstand der PTK Berlin
- Fortbildungsbeirat
- KJHG-Kommission
- Redaktion des Kammerorgans
- Deutschen Psychotherapeutentag (Bundespsychotherapeutenkammer)

Wir setzen uns weiterhin ein und sind bereit für:

- Mitarbeit im Vorstand der PTK
- Leitung des Ausschusses „Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Versorgung“
- Erhalt der „KJHG-Psychotherapie“ im Rahmen des SGB VIII mit gerechter Bezahlung
- Praxisorientierte und verfahrensmäßig überschaubare Regelungen in der Anerkennung von **Weiterbildungen**
- Beitragsgerechtigkeit und differenzierte Regelungen bei den **Mitgliederbeiträgen**
- Den **Kinderschutz** in allen Facetten als zentrales Thema aufrecht zu erhalten.
- Wir haben die Berufung eines **Kinderschutzbeauftragten** erreicht und unterstützen dessen Arbeit ausdrücklich.
- Als neue Akzente der Fraktion haben wir uns vorgenommen:
 - » **Interkulturelle Psychotherapie** und
 - » die Verbesserung der Situation von **Adoleszenten, die sich als geschlechtsinkongruent** erleben.



Unsere **LISTE KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE**

versteht sich verfahrensübergreifend als Vertreterin aller Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Berlin

Wir setzen uns in allen Gremien der Kammer gleichermaßen sowohl

- für unsere Berufsgruppe der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten als auch
- für eine qualifizierte Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Versorgung ein.

Die Liste wird unterstützt von:

www.vakjp-berlin.de